

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Andreas Güttler
Kreishaus
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel



Kassel, 7. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Güttler,

bitte lassen Sie folgenden Antrag zu TOP 13 der Kreistagssitzung am 16. Juli 2015 beraten:

Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge

Beschlussvorschlag:

Die Hessische Landesregierung wird aufgefordert, die Gesundheitskarte für Flüchtlinge hessenweit einzuführen.

Darüber hinaus wird das Land Hessen aufgefordert, die Kosten für die Krankenhilfe mit Einführung der Gesundheitskarte vollständig zu übernehmen bzw. mit dem Bund eine entsprechende Kostenübernahmeregelung zu verhandeln.

Begründung:

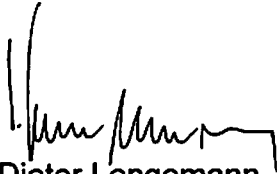
Der Zugang zu medizinischer Versorgung für Flüchtlinge wird durch die Einführung einer Gesundheitskarte vereinfacht. Zurzeit muss jede Behandlung bei den Sozialbehörden beantragt und jede Rechnung von diesen geprüft werden. Sodann werden die Behandlungskosten den jeweiligen Ärztinnen und Ärzten erstattet.

Die Stadtstaaten Bremen und Hamburg haben bereits seit Jahren gute Erfahrungen mit der Gesundheitskarte gemacht und damit für die Flüchtlinge ein Stück Normalität geschaffen.

Mit Einführung der flächendeckenden Gesundheitskarte sind die Krankenhilfekosten vollständig vom Land zu übernehmen bzw. mit dem Bund entsprechende Kostenübernahmeregelungen zu treffen.

Bislang erstattet das Land Hessen den aufnahmepflichtigen Landkreisen und kreisfreien Städten die Kosten nur, sofern der kommunal zu finanzierende Betrag in Höhe von 10.226 € pro Person und Jahr überschritten wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Lengemann

Fraktionsvorsitzender